



UNESCO World Heritage
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch
Managementzentrum
Bahnhofstrasse 9a | CH-3904 Naters
Telefon: +41 (0)27 924 52 76
info@jungfraualetsch.ch | www.jungfraualetsch.ch

UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch

Erfolgreiche Bergahorn-Pflanzaktion im Berner Oberland

Zum zweiten Mal hat am 30. Mai das UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch im Berner Oberland zum Pflanzen von Bergahornen aufgerufen. An über 30 Standorten konnten mit zahlreichen Bewirtschaftern junge Bäume gepflanzt und damit zum langfristigen Erhalt von Bergahornweiden als prägendes Landschaftselement und wertvoller Lebensraum beigetragen werden.

Bergahornweiden sind alte, vom Menschen geschaffene Kulturlandschaften und tragen – insbesondere im Berner Oberland – massgeblich zu einem attraktiven und abwechslungsreichen Landschaftsbild bei. Die knorrigen Bäume können bis zu 40m hoch werden und ein stattliches Alter von über 600 Jahren erreichen. Diese Lebensräume wurden über Jahrhunderte traditionell bewirtschaftet und in vielfältiger Weise von Mensch und Tier genutzt.

Durch den Nutzungswandel in der Landwirtschaft – Intensivierung einerseits, Auflassung andererseits – werden die Bäume zunehmend seltener. Damit geht jedoch nicht nur ein prägendes und schönes Landschaftselement verloren, sondern auch ein äusserst vielfältiger Lebensraum: Bergahorne gelten als „Hotspots“ der Biodiversität und bieten für zahlreiche Tiere, Pflanzen und Pilze einen einzigartigen Lebensraum.

Mit der Pflanzaktion möchte das UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch zur langfristigen Erhaltung der Bergahorne als wertvollen Lebensraum und attraktives Landschaftselement beitragen. Dem Aufruf im Frühjahr folgten zahlreiche Personen, die vergangenen Montag rund 31 Jungpflanzen in sechs Gemeinden ansiedelten. Den Bewirtschaftern wurden die Jungpflanzen und Pfosten zur Sicherung der Bäume sowie eine Pflanzanleitung vom UNESCO-Welterbe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Und möchten Sie ebenfalls einen wertvollen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der attraktiven Kulturlandschaft in der Region leisten?

Interessierte Bewirtschafter, welche die diesjährige Pflanzaktion verpasst haben, können sich jetzt schon für die nächste Förderaktion anmelden: 027 924 52 76 / info@jungfraualetsch.ch

Mehr über die faszinierenden Bäume und deren Geschichten erfahren Sie auch auf dem **BERGAHORNweg im Reichenbachtal**. Die Broschüre zum Themenwege kann kostenlos beim Managementzentrum bezogen oder im Internet heruntergeladen werden.

www.jungfraualetsch.ch/wp-content/uploads/2015/12/1_BERGAHORNweg-A5web2.pdf

© 2016, UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch

Bildmaterial (© UNESCO-Welterbe)



Abgabe junger Bergahorne und Sicherungsmaterial (links: Reichenbach i.K.; rechts: Grindelwald)



junger (links im Bild) und alter Bergahorn im Reichenbachtal



Bergahornweiden oberhalb Grindelwald und in der Gschwandenmad